

Liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

mit großer Freude darf ich Ihnen das Konzertprogramm im Museum Villa Rot für das Jahr 2026 vorstellen.

„Musik schafft Frieden in der Seele und Harmonie im Universum.“ Dieses Wort von Yehudi Menuhin bringt auf wundervolle Weise zum Ausdruck, was Kammermusik leisten kann: Sie verbindet Menschen, öffnet Herzen und lässt uns für einen Moment jene Harmonie spüren, nach der wir im Alltag so oft suchen.

Die Konzertreihe im Museum Villa Rot lädt dazu ein, Vertrautes neu zu hören und Unbekanntes zu entdecken. Auf den Programmen stehen Werke, die von der Kraft der Tradition ebenso erzählen wie vom Mut, neue Wege zu gehen.

Freuen Sie sich auf herausragende Künstlerinnen und Künstler, die mit Leidenschaft und Feingefühl die ganze Bandbreite kammermusikalischer Ausdrucksmöglichkeiten entfalten. Wir laden Sie ein, die Musik in ihrer unmittelbaren, lebendigen Wirkung zu erleben – nah, intensiv und inspirierend.

Ihr Klaus Otto Rumpelhardt  
Intendant der Konzerte im Museum Villa Rot

Après Matinée Menu  
im Oberschwäbischen Hof in Schwendi

Sollten Sie den musikalischen Genuss durch einen kulinarischen ergänzen wollen, so empfehlen wir Ihnen das besondere Angebot eines köstlichen **Après Matinée Menus** im Esszimmer des Hotels Oberschwäbischer Hof.

Hotel Oberschwäbischer Hof  
Hauptstraße 9–15, 88477 Schwendi  
07353 9849-0, info@oberschwaebischer-hof.de

Reservierung erforderlich

So / 01. Februar / 11 Uhr  
Trio Gaspard Klaviertrio



„Herzerfrischend ehrlich, stilgerecht und farbenreich, mit Transparenz und guter Agogik. Dieses Trio gehört zu einer anderen Liga!“ (Ensemble Magazin)  
Deutschlandfunk Kultur

Nicholas Rimmer Klavier Jonian Ilias Kadesha Violine  
Vashti Hunter Violoncello

Das 2010 gegründete griechisch-britisch-deutsche Dreigespann hat sich der gesamten Bandbreite des Klaviertrio-Repertoires verschrieben und sich zu einem der gefragtesten Trios seiner Generation entwickelt. Es wird für seine einzigartige und frische Herangehensweise an die Partituren gelobt. Das Repertoire reicht von den Klassikern bis hin zu zeitgenössischer Musik, wobei die Musiker selten gespielte Meisterwerke entdecken und komponierende Künstler aktiv einbeziehen. Das **Trio Gaspard** wird regelmäßig in internationale renommierte Konzertsäle eingeladen, darunter die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg, der Pierre Boulez Saal Berlin, der Salle Molière in Lyon und die Shanghai Symphony Hall. Zu den Höhepunkten zählen unter anderem auch eine Residenz in der Londoner Wigmore Hall sowie Auftritte beim Beethovenfest Bonn und im Concertgebouw in Amsterdam. Das Trio Gaspard steht im Ruf, mit Leidenschaft und großer Musikalität Konzerterlebnisse zu gestalten, die das Publikum mit ihrer Tiefe und Lebendigkeit fesseln – ein Muss also für Liebhaber kammermusikalischer Meisterwerke! In der Villa Rot darf sich das Publikum auf eine spannende Mischung aus historischen und zeitgenössischen Werken freuen:

<b>Olli Mustonen</b> Introduzione e Rondo alla polacca	<b>Patricia Kopatchinskaja</b> Roh-Rau
<b>Joseph Haydn</b> Klaviertrio F-Dur Hob.XV:2	<b>Ludwig van Beethoven</b> Klaviertrio Nr. 6 Es-Dur op. 70 Nr.2
<b>Arno Babadjanian</b> Klaviertrio fis-Moll	

Karten 59 € / Schüler, Studenten und Auszubildende 44 € €

So / 22. März / 11 Uhr  
Benjamin Grosvenor Klavier



„Grosvenor setzt seine Stärken ein, einen ungewöhnlich zarten Anschlag und eine empathische, phantasievolle Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten.“  
Klassik begeistert

Mit **Benjamin Grosvenor** betritt ein Pianist die Bühne der Villa Rot, der längst über die Kategorie des bloßen Wunderkinds hinausgewachsen ist. Schon früh als Genie gefeiert, hat er sich zu einem faszinierenden Künstler am Klavier mit unverwechselbarem Klangprofil entwickelt. Zu den bisherigen Konzertengagements des in Großbritannien geborenen Pianisten zählen das Cleveland Orchestra, das Boston Symphony Orchestra, das NHK Symphony Orchestra Tokyo, das Gewandhausorchester Leipzig, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin und das Orchestre National de France. In Großbritannien ist er mit allen großen Londoner Orchestern aufgetreten und regelmäßig bei den BBC Proms – unter anderem bei den First und Last Nights - zu hören. Benjamin Grosvenors Solo-Recitals führten ihn unter anderem nach Tokio, Berlin, ins Barbican Centre, Southbank Centre, in die Wigmore Hall sowie zum Klavierfest Ruhr und zur La Roque d'Anthéron. In der vergangenen Saison war er Gastkünstler am Théâtre des Champs-Élysées in Paris und 2024 brachte er Hommage à Liszt von Brett Dean zur Uraufführung. Zu den Höhepunkten seiner Recitals in der Saison 2025/2026 zählen Auftritte in der Carnegie Hall in New York, in Chicago, Amsterdam, Singapur, Melbourne und London. Wir freuen uns sehr, dass Benjamin Grosvenor auch in der Villa Rot gastiert – mit einem Programm, das eine große Spannweite pianistischen Ausdrucks erlebbar machen wird:

<b>Ludwig van Beethoven</b> Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“	<b>Alexander Skrjabin</b> Klaviersonate Nr. 2 gis-Moll op. 19 „Sonate-Fantaisie“
<b>Robert Schumann</b> Fantasie C-Dur op. 17	<b>Frédéric Chopin</b> Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35

Karten 59 € / Schüler, Studenten und Auszubildende 44 € €

So / 19. April / 11 Uhr  
Bennewitz Quartett Streichquartett



„Der Klang des Quartetts ist sehr dicht, sehr lebendig und doch sehr transparent, wobei alle vier Instrumente in völliger Gleichheit spielen – und doch sticht die sonnige, helle erste Geige als Anführer etwas hervor.“  
Klassik-Heute, Oktober 2024

Jakub Fišer Violine Štěpán Ježek Violine  
Jiří Pinkas Viola Štěpán Doležal Violoncello

Das Bennewitz Quartett zählt heute zu den führenden Streichquartetten Europas. Gegründet im Jahr 1998 in Prag, begeistert das Ensemble seit über zwei Jahrzehnten mit seiner klanglichen Homogenität, interpretatorischen Klarheit und emotionalen Ausdruckskraft. Benannt nach dem tschechischen Geiger und Direktor des Prager Musikkonservatoriums Antonín Bennewitz, einem wichtigen Lehrer von Dvořák und Smetana, versteht das Quartett seine Arbeit als Fortführung dieser reichen mitteleuropäischen Tradition. Internationale Erfolge bei renommierten Wettbewerben wie dem Premio Paolo Borciani in Italien oder dem Osaka International Chamber Music Competition festigten den ausgezeichneten Ruf des Ensembles in der Kammermusikszene. Seine regelmäßigen Auftritte in renommierten Konzerthäusern wie der Wigmore Hall (London), dem Wiener Musikverein, dem Konzerthaus Berlin oder der Elbphilharmonie Hamburg sowie Engagements bei wichtigen Festivals (Salzburger Festspiele, Lucerne Festival, Rheingau Musik Festival u. a.) unterstreichen den internationalen Rang des Quartetts. Sein Repertoire spannt einen weiten Bogen von den großen Klassikern Haydns, Mozarts und Beethovens über romantische Werke von Dvořák, Smetana und Janáček bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. In der Villa Rot gastiert das **Bennewitz Quartett** bereits zum zweiten Mal. Wir freuen uns auch diesmal wieder auf eine intensive Konzerterfahrung mit diesem Programm:

<b>Bedřich Smetana</b> Streichquartett Nr. 2 in d-Moll, JB 1:124	<b>Felix Mendelssohn Bartholdy</b> Streichquartett Nr. 6 in f-Moll op. 80 (posthum)
<b>Benjamin Britten</b> Streichquartett Nr. 3 op. 94	

Karten 59 € / Schüler, Studenten und Auszubildende 44 € €





Müllerhocke

**Museum Villa Rot**  
Schlossweg 2  
88483 Burgrieden-Rot  
Telefon 0 73 92 / 83 35  
info@villa-rot.de  
www.villa-rot.de

**Kartenvorverkauf**  
www.reservix.de sowie an allen  
Reservix-Vorverkaufsstellen  
www.villa-rot.de  
info@villa-rot.de  
Programmänderungen vorbehalten

**Öffnungszeiten**  
**Museum Villa Rot**  
Do – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

**Bank- und Spendenkonto**  
Hoenes-Stiftung,  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG  
IBAN DE76 6509 1040 0720 1560 09  
BIC GENODES1LEU

Mit freundlicher Unterstützung



So / **20. September** / 11 Uhr  
**Kotaro Fukuma** Klavier



„Ein Riesenorchester auf dem Klavier“ – so eine oft zitierte Beschreibung der intensiven, kraftvollen Aufführungen des japanischen Künstlers – technisch wie klanglich beeindruckend!

Mit einer musikalischen Hommage an Franz Liszt widmet sich der Pianist **Kotaro Fukuma** mit seinem Konzert in der Villa Rot einem der schillerndsten Genies der Romantik. Kotaro Fukuma zählt in seinem Heimatland Japan zu den renommiertesten Konzertpianisten. 2003 gewann er den 1.Preis und den Chopin Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Cleveland. Seitdem hat er seine Karriere auf fünf Kontinenten etablieren können. In Deutschland wurde er zum Rheingau Festival, zu den „Raritäten der Klaviermusik“ in Husum, zum Festival „Auf schwarzen und weißen Tasten“ in Bremen und zum „Mosel Musikfestival“ eingeladen und eroberte jedes Mal ein begeistertes Publikum. Als Solist gastiert er in bedeutenden Konzertsälen, so unter anderem in der Philharmonie Berlin, im Gewandhaus Leipzig, im Salle Gaveau in Paris, in der Victoria Hall in Genf, in der Forbidden City Concert Hall in Peking sowie in Tokio in der Suntory Hall. Neben seiner solistischen Arbeit musiziert er mit namhaften Orchestern wie dem Cleveland Orchestra, dem Israel Philharmonic Orchestra, der Moskauer Philharmonie, dem Finnish Radio Symphony Orchestra, der Dresdner Philharmonie, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo. Dabei arbeitet er mit namhaften Dirigenten wie zum Beispiel Francois-Xaver Roth oder Rafael Frühbeck de Burgos. Kotaro Fukuma, bekannt für seine gleichermaßen glänzende Technik wie poetische Tiefe, lässt uns diesem Konzertprogramm in der Villa Rot voller Spannung entgegenblicken:

**Matthieu Stefanelli**  
LIVRE (2018), en hommage à Liszt  
(Kotaro Fukuma gewidmet)  
**Richard Wagner**  
Aus „Tristan und Isolde“  
- „Vorspiel“ (Transkription von  
Kotaro Fukuma)

- „Isoldes Liebestod“ (Transkription  
von Franz Liszt)  
**Franz Liszt**  
Bénédiction de Dieu dans la Solitude  
**Franz Liszt**  
Les Années de Pèlerinage, deuxième  
année „Italie“

Karten 59 € / Schüler, Studenten und Auszubildende 44 € €

So / **22. November** / 11 Uhr  
**Notos Quartett** Klavierquartett



„Zum Sich-Reinlegen, zum Weinen schön.“ **Schwäbische Zeitung**  
„Danke Notos, das war echt göttlich!“ **Münchner Merkur**

**Sindri Lederer** Violine **Andrea Burger** Viola  
**Benjamin Lai** Violoncello **Antonia Köster** Klavier

Das Notos Quartett tritt in renommierten europäischen Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Köln, der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin, dem Konzerthaus Wien, der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich, dem BOZAR Brüssel, dem Teatro la Fenice Venedig. Das Quartett ist auch bei bedeutenden Festivals im Rheingau, in Schwetzingen, Würzburg, Mecklenburg-Vorpommern, Lockenhaus, Usedom sowie bei Montpellier Radio France vertreten und bereist regelmäßig ferne Länder wie Australien, USA, China und Japan sowie Südostasien. 2022 wurde dem **Notos Quartett** der renommierte Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland verliehen. Neben den bekannten Meisterwerken engagiert sich das Quartett auch für zeitgenössische Musik und brachte bereits etliche ihm gewidmete Werke zur Uraufführung. So schrieben u.a. die Komponisten Beat Furrer, Bernhard Gander, Garth Knox und Bryce Dessner neue Klavierquartette für das Notos Quartett. Ebenso ist es den Musikern ein Bestreben, verschollene und vergessene Werke der Gattung Klavierquartett aufzuspüren und einem breiten Publikum zu präsentieren. In der Villa Rot gastiert das Quartett nun bereits zum vierten Mal. In gespannter Vorfreude sehen wir auch diesmal wieder einem Konzertabend von sprühender Vitalität und höchster musikalischer Meisterschaft entgegen – mit diesem Programm:

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Klavierquartett Es-Dur KV 493  
**Johannes Brahms**  
Klavierquartett c-Moll op. 60

**Robert Schumann**  
Klavierquartett Es-Dur op. 47

Karten 59 € / Schüler, Studenten und Auszubildende 44 € €

